






# Maßnahmenplan 2019

## Lidl Stiftung Co. KG

hat sich für das Jahr 2019 folgende Ziele gesetzt:


	Verbindliche Ziele:	7
	Empfohlene Ziele:	2
	Bereits erreichte Ziele:	5
	Nicht erreichte, weitergeführte Ziele:	2
	Frei wählbare Ziele	9

### Verbindliche und empfohlene Ziele

Grundsatzklärung

**Grundsatzklärung Korruptionsprävention**

Zielanforderung: Bekenntnis zu Null-Toleranz gegenüber allen Formen von Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung in der eigenen Organisation und in der Lieferkette


 Ziel bereits erfüllt

Die überarbeitete Richtlinie für Vertragspartner sowie der Lidl CoC beinhalten ein klares Bekenntnis zu Null-Toleranz mit Korruption in der Lieferkette. Darüber hinaus tritt Lidl auch außerhalb der Lieferkette gegen Korruption ein.

#### Übergreifend

**Verbot der Vergabe von Unteraufträgen**


Zielanforderung: Verbot der unautorisierten Unterauftragsvergabe durch Produzenten und Geschäftspartner

 Ziel bereits erfüllt

Unautorisierte Unterauftragsvergabe ist dem Vertragspartner vertraglich untersagt.

**Risikobasierte Lieferantenauswahl&Auftragsvergabe**

Zielanforderung: Auswahl von Lieferanten bzw. Vergabe von Aufträgen unter Berücksichtigung der identifizierten sozialen Risiken und potenziellen negativen Auswirkungen


 Ziel bereits erfüllt

Ein internes System zur Risikobewertung von Produktionsstätten existiert und wird fortlaufend erweitert. Der Einkauf ist in den Prozess mit eingebunden.

#### Sozialstandards

**Förderung existenzsichernder Löhne**

Zielanforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Zahlung existenzsichernder Löhne für Beschäftigte in Produktionsländern abzielt.


 Lidl wird eine Machbarkeitsanalyse existenzsichernde Löhne betreffend erstellen. Diese wird auch externe Organisationen miteinbeziehen und best practice Beispiele berücksichtigen.

#### Chemikalien- und Umweltmanagement

Verankerung und Integration in der Lieferkette


**Reduktion gefährlicher Chemikalien**

Zielanforderung: Maßnahme zur Steigerung der ZDHC-Konformität von eingesetzten chemischen Produkten in der Lieferkette.

 Analyse der Ergebnisse des Piloten der Chemikalien-App als Hilfsmittel zur schnellen Konformitätsprüfung von Chemikalien und Überwachung von Inventaren in Q4 2019.

**Ordnungsgemäße & umweltgerechte Betriebsführung**

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in ihrer Lieferkette

 Erhöhung des Anteils der durch Umweltaudits überprüften strategischen Tier-2 Lieferanten auf 60% Angestrebte Wirkung ist, unseren strategischen Vorlieferanten Verbesserungspotentiale aufzuzeigen und an bereitgestellte Unterstützungsangebote anzuknüpfen.

### Kommunikation eines Abwasserstandards

Zielanforderung: Kommunikation des Abwasserstandards ZDHC Foundational an 100% der Produzenten und Geschäftspartner



Ziel bereits erfüllt

"Unser Abwasserstandard ist im Rahmenvertrag für Lieferanten enthalten. Dieser wurde 2016 über ein System allen Lieferanten als verpflichtende Vorgabe kommuniziert. Zusätzlich ist der Abwasserstandard in 4 Sprachen in unserem Lieferantenportal hinterlegt.

## Naturfasern

### Steigerung nachhaltiger Baumwolle

Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 15 %  
Davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 10 %



## Korruptionsprävention

### Minderung von Korruption in der Lieferkette

Zielanforderung: Eintreten gegen alle Arten von Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung in der tieferen Lieferkette



Durch Lidl's neues EDV-gestütztes System, soll jedes Sozialaudit auf Korruptionshinweise überprüft werden - so wird bspw. darauf geachtet, dass Audits nicht wiederholt von gleichen Auditoren auditiert werden um Korruption vorzubeugen.

### Monitoring & Überprüfung der eigenen Vorgaben

Zielanforderung: Einführung eines effektiven Überprüfungs- und Monitoringsystems für die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen und ökologischen Bedingungen in der Lieferkette



Lidl baut sein EDV-gestütztes System zur Überprüfung und Überwachung von Sozialstandards in Produktionsstätten aus. Das System wird eine Abverfolgung der sozialen und ökologischen Fortschritte in allen zur Produktion zugelassenen Produktionsstätten ermöglichen.

### Einführung effektiver Beschwerdemechanismen

Zielanforderung: Einrichtung eines effektiven Beschwerdemechanismus



Lidl wird die Voraussetzungen für die Einführung eines Warengruppenübergreifenden Beschwerdemechanismus prüfen und bestehende Systeme nutzen und ausbauen

### Zugang zu effektiven Beschwerdemechanismen

Zielanforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Verbesserung des Zugangs von Beschäftigten zu Beschwerdemechanismen abzielt



Lidl beteiligt sich über seine Lieferanten und in Steuerungsfunktion vollumfänglich am Beschwerdemechanismus des Bangladesch Accord und ist zur Zeit in der Machbarkeitsprüfung eines länderübergreifenden Mechanismus.

### Veröffentlichung von Produzenten&Geschäftspartnern

Zielanforderung: Systematische Erfassung und Veröffentlichung aller Geschäftspartner und Produzenten



Ziel bereits erfüllt

Lidl veröffentlicht seit 2016 regelmäßig alle Textilproduktionsstätten auf seiner Onlinepräsenz.

Monitoring und Überprüfung

Beschwerde und Abhilfe

Berichterstattung und Kommunikation

**Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien**

Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung zu nachhaltiger Textilproduktion



Aufbau eines neuen, der nachhaltigen Textilproduktion gewidmeten Kapitels auf unserer Corporate Website als Grundlage für die Kundenkommunikation in 30 Absatzländern unseres Unternehmens

**Frei wählbare Ziele**

**Eigene interne Policy**

Zielanforderung: Verabschiedung einer Policy zu den Themen:



- b) Diskriminierung
- c) Gesundheit und Sicherheit
- g) Kinderarbeit
- h) Zwangsarbeit
- i) Korruption

Policies zu den Themen Diskriminierung, Gesundheit & Sicherheit, Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Korruption sind Teil der neuen Richtlinie für Vertragspartner Bestandteil des Rahmenvertrags mit den Geschäftspartnern, welcher bis Ende 2019 für alle Textillieferanten gültig wird.

**Kommunikation der Policy**

Zielanforderung: Kommunikation unserer Policy an:



- b) Eigene Beschäftigte
- c) Lieferanten

Eine neue Richtlinie für Vertragspartner welche dem Ansatz der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht entspricht, und wird an Mitarbeiter und Lieferanten kommuniziert.

**Erfassung von Daten zu Beschwerden**

Zielanforderung: Schaffung einer Datengrundlage zur Überprüfung des genutzten Beschwerdemechanismus durch die Erfassung folgender Kennzahlen (in Bezug auf eingegangene Beschwerden):



- a) Anzahl
- b) Anzahl aufgeschlüsselt nach Produzenten
- c) Art (z.B. zu welchen Bündnisthemen)
- d) Lösungsquote

Lidl verpflichtet alle Vertragspartner vollumfänglich mit dem Beschwerdemechanismus der Bangladesh Accord on Fire and Building Safety zusammenzuarbeiten und dokumentiert alle bekannten Arbeitnehmerbeschwerden. Prozesse dies betreffend müssen bei allen Vertragspartnern bis Ende 2019 existieren.

**Bestandsaufnahme Chemiefasern**

Zielanforderung: Durchführung einer Bestandsaufnahme zur Erfassung der Arten und eingesetzten Mengen an Chemiefasern (man-made fibres)



Aktuell sind alle Lieferanten verpflichtet die eingesetzten Fasermengen termingerecht einzureichen.

**Monitoring&Überprüfung der eigenen Vorgabe**

Zielanforderung: Einführung eines effektiven Überprüfungs- und Monitoringsystems für die Umsetzung der Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen und ökologischen Bedingungen in der Lieferkette



*Nicht erreichtes, weitergeführtes Ziel aus dem Jahr 2018*

Lidl hat das Ziel, dass rund 25% seiner Produzenten mit Nassprozessen die Oekotex SteP Zertifizierung erreichen.

**Prozess zum Umgang mit Verstößen**

Zielanforderung: Etablierung eines Verfahrens zum Umgang mit Verstößen gegen die Vorgaben durch Geschäftspartner und Produzenten



In der überarbeiteten Richtlinie für Vertragspartner wird dem Vertragspartner ein Prozess für den Umgang mit "Zero Tolerance Verstößen" gemäß des Lidl Code of Conduct verpflichtend vorgegeben. Die Richtlinie greift ab 2019.

#### Überprüfung interner Prozesse

Zielanforderung: Überprüfung und ggfs. Anpassung unserer internen Prozesse und Mechanismen auf Grundlage der Ergebnisse unserer Monitoring- und Überprüfungsmechanismen in der Lieferkette



Interne Prozesse im Umgang mit Verstößen gegen den Lidl Code of Conduct werden konfiguriert und unter Einbeziehung eines externen zivilgesellschaftlichen Partners im Sinne des Operschutzes angepasst.

#### Nachhaltigkeit bei der Produktentwicklung

Zielanforderung: Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Produktentwicklung durch:



- e) Die Vermeidung gefährlicher Substanzen
- f) Erhöhung der Kreislauffähigkeit unserer Produkte

#### Schulung von Beschäftigten

Zielanforderung: Durchführung von Schulungen zur Sensibilisierung eigener Beschäftigter zu sozialen und ökologischen Risiken in der Lieferkette



Regelmäßige Informationsveranstaltungen mit Entscheidungsträgern im Einkauf finden statt. Hierbei werden in Zukunft Daten externer zivilgesellschaftlicher Partner miteinbezogen. Der Einkauf wird umfassender über latente und akute Risiken in spezifischen Ländern und Warengruppen informiert als bisher.

#### Null-Toleranz Korruption in Lieferkette

Zielanforderung: Eintreten gegen alle Arten von Korruption einschließlich Erpressung und Bestechung in der eigenen Organisation und gegenüber Produzenten und Geschäftspartnern, sukzessive auch in der tieferen Lieferkette



In der neuen Richtlinie für Vertragspartner sowie im Lidl Code of Conduct, wird Korruption als sog. "Zero Tolerance Kriterium" behandelt, welches bei Feststellung die betroffene Produktionsstätte dauerhaft von der Auftragsvergabe ausschließt – dies betrifft auch die tiefere Lieferkette. Die neue Richtlinie wird 2019 verpflichtend.

#### Unterstützung bei Umsetzung von Vorgaben

Zielanforderung: Unterstützung der Lieferkette bei der Umsetzung unserer Vorgaben durch die Weitergabe von Begleitinformationen und Materialien zu:

*Ziel wurde als Ersatzziel gesetzt*



- a) Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
- b) Diskriminierung
- c) Gesundheit und Sicherheit
- f) Arbeitszeiten
- k) Good Housekeeping
- l) Umweltmanagementsystem

*Ursprüngliches Ziel:*

Erfassung zusätzlicher Akteure der tieferen Lieferkette

Lidl strebt bis Ende 2018 an, die erfassten TIER 2 Produzenten BSCI auditieren zu lassen und im Bedarfsfall entsprechende Verbesserungsmaßnahmen abzuleiten.